

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	23 (1907)
Heft:	48
Rubrik:	Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein von Herrn Gustav Mayer-Dinkel, Mannheim begründeter Antrag, daß die Mitglieder ihren Geschäftsaufschlüssen die vom Verein kodifizierten Gebräuche zu Grunde legen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart werde, Annahme. Von der Einführung einer Gebührenordnung für das Fachschiedsgericht der Holzbranche, einer Frage, die in Punkt 9 auf der Tagesordnung stand, wurde abgesehen. Als Ort der nächsten Versammlung wurde Mainz gewählt. Den Verhandlungen folgte ein Festmahl im Hotel Terminus.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommision des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 21. Februar 1908 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Über die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Br. Preisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Machdruck verboten! Stimmung flau.

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.	Schwarz-
	Vogesen wald
	pro Kubikmeter
	Mark

Baumantig	38.—
Vollmantig	40.—
Scharfmantig	44.—

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
" " über 10 " unter 20/20 5 %
" " 10 " über 20/20 10 % "

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extratreis.

II. Bretter.

Vogesen	Schwarz-
pro Quadratmeter	wald
Mark	Mark

Unsortiert	1. —	—
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—
IIa Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
IIIa Ausschusware (A)	0. 93	—
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—	—
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —

Gipsplatten 10/24 Vogesen 100 lfd. m	1. —	0. 76
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76

Gipsplatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m	1. 10	1. 10
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10

Gipsplatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20

Klotzdielen 15 bis 27 mm	48.—	48.—
27 bis 50 mm	48.—	50.—

Die obigen Preise entsprechen bei circa 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mf. 24.00	22.40	20.80	18.50	16.—	12.80

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
Marf 23.—	21.75	17.60

Beschäftigung der Werke sehr schwach. Bautätigkeit in Stadt und Land sehr gering, deshalb sehr schwaches Jahr vorauszusehen. Sehr große Vorsicht im Einkauf geboten.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Die israelitische Kultusgemeinde Zürich hat die Errichtung einer Leichenhalle auf dem Friedhof Friesenberg nach den vorgelegten Plänen beschlossen; der Kostenvoranschlag geht auf 30 bis 35,000 Franken.

Die Baupläne für 300 Wohnungen an der Riedtliststraße in Zürich sind bereits von der städtischen Baukommission genehmigt worden, sodaß die Vorlage in Bälde vom Grossen Stadtrate behandelt und von den Stimmberechtigten der Stadt Zürich sanktioniert werden kann. Ebenso sind die Vorarbeiten für eine teilweise Neubebauung des Friesenberg-Areals im Gange.

Bauwesen in Appenzell A.-Rh. Die zahlreich besuchte Gemeindeversammlung Bühler hat einstimmig die Erweiterung und den teilweisen Umbau des bestehenden Hydrantenheizes, verbunden mit Vermehrung der Wasserzufluhr, im Kostenvoranschlag von circa 110,000 Fr. beschlossen. Sodann hieß sie einen weiteren Antrag des Gemeinderates gut, der dahin geht, daß eigenartige, wohl allen Besuchern unseres Dorfes in Erinnerung bleibende sogen. Langgebäude vis-à-vis vom Bahnhof um den Betrag von 30,000 Fr. anzukaufen; es soll abgerissen werden und an dessen Stelle ein den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Postgebäude treten.

Ein neues Hotelprojekt in Bern. Man spricht von einem neuen großen Hotelprojekt. In teilweiser Modifizierung eines früher bestandenen, aber gescheiterten Planes soll an Stelle des „Hotel Zura“ mit dem nach Westen anstoßenden Gebäude ein neues Hotel errichtet, dazu aber auch das dahinterliegende Mädchenfundarschulhaus an der Bundesgasse erworben und mit dem Bau verbunden werden. Das neue Hotel erhielt dadurch zwei Fassaden: die eine auf dem Bubenbergplatz, die andere an der Bundesgasse, und dazwischen läge ein großes Areal für Restauration, Garten u. s. w. — Die in Aussicht stehende Landesausstellung wird noch mehr Veränderungen hervorrufen.

Die Stadt Lausanne hat im Laufe des letzten Jahres den Bau billiger und gesunder Arbeiter-Wohnungen beschlossen und ausgeführt. Heute wird nun beantragt, vom Bau neuer Arbeiterhäuser auf Rechnung der Stadt abzusehen, indem es die bestehenden Wohnhäuser nur auf einen Ertrag von 4 % gebracht hätten, ohne Berücksichtigung irgend einer Amortisation. Dagegen

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Bienné

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse: PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holz cement	Dachpappen
Icelirplatten	Icelirteppiche
	Korkplatten
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate	
Deckpapiere	
roh und imprägniert, in nur besserer Qualität, zu	
billigsten Preisen.	820 u.